Geschäftsbericht 2015 - 2016

(Bericht des Vorstandes)

1. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl ist gestiegen.
Zu Beginn des Jahres **2017** beläuft sich die Mitgliederzahl auf **54**.

Aufschlüsselung: 2015: **43** Mitglieder, 2016: **54** Mitglieder

2. Unterstützte Projekte

Ende 2015 wurde durch den Vorstand die Unterstützung mehrerer Projekte beschlossen, die Anfang 2016 zur Auszahlung kamen:

ð Basis e.V. - Projekt Legal High mit 15.000 €

In den letzten Jahren hat sich in Deutschland der Konsum sogenannter „Legal Highs“, auch neue psychoaktive Substanzen (NPS) genannt, sehr verstärkt.

Seit Dezember 2010 wird unter der Trägerschaft des Basis e.V. das **Projekt – „Legal High“** durchgeführt. Das Projekt das in dieser Form einzigartig in Deutschland ist, beinhaltet präventive, beratende und schützende bzw. schadensminimierende Elemente und umfasst eine onlinebasierende Beratung sowie eine Informationsplattform zu den im Umlauf befindlichen, gefährdenden Substanzen.

ð Bürgerinstitut e.V. – für das Haushaltjahr 2015 mit 5.665 €

Das 1996 auf Anregung der Frankfurter Polizei entwickelte Projekt „Sicherheitsberatung für Senioren“ hat sich im Rahmen der Aktion „Gewalt Sehen und Helfen“ einen festen Platz in Frankfurter Alteneinrichtungen und Verbänden erworben.

Mit den Aktivitäten des Bürgerinstituts wurden bereits mehr als 800 ältere Menschen in Frankfurt am Main erreicht. Der Schwerpunkt liegt auf der Aufklärung und Prävention.
Das Informationsangebot umfasst unter anderem:

- Schutz vor Trickdiebstahl (insbesondere Enkeltrick)
- Schutz vor Brand und Unfällen im Haushalt
- Hilfe bei Straßenkriminalität
- Gewaltprävention
- Opferschutz
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung

Diese Aktivitäten leistet das Bürgerinstitut im Wesentlichen durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter welche durch deren Geschäftsleitung koordiniert werden.

Die Maßnahmen finden in enger Abstimmung mit den Seniorenorganisationen der Stadt Frankfurt am Main und den Polizeidienststellen statt.

Die Sicherheitsberatung des Bürgerinstituts berät mit der Abteilung „Prävention“ des Polizeipräsidiums über die Umsetzung der Richtlinie des LKA Hessen: „Sicherheitsberater für Senioren“ – für die polizeiliche Kriminal- und Verkehrsprävention in Hessen.

Ziel ist, dass die Sicherheitsberater des Bürgerinstituts im Auftrag von E4 vor Ort tätig werden. Zwar ist der Umfang dieser Tätigkeiten noch nicht abzusehen, aber es wird mehr werden, so dass zusätzliche Sicherheitsberater gefunden, geschult und geführt werden müssen.

ð SJF Sportjugend Frankfurt – „Nachtsport in Frankfurt“ mit 2.965,03 €

Finanzierung der Sportbekleidung für die einzelnen Mannschaften.

ð Vereinswettbewerb Frankfurter Erklärung mit 100 €
(Budget vom Polizeipräsidenten)

Unterstützung des Vereinswettbewerbs mit einem Einkaufsgutschein im Wert von 100 €.

ð Präventionsprojekt Sightseeing und Sicherheitsberatung für Senioren mit 1.750 € (Budget vom Polizeipräsidenten)

Hier wird den Senioren „die etwas andere Kaffeefahrt“ geboten:
Nach einer Sightseeing-Bustour mit dem Stadtführer Dirk Herwig, Präventionsrat der Stadt Frankfurt, wird statt eines betrügerischen Heizdecken- und Haushaltswarenverkaufs im Polizeipräsidium Frankfurt bei Kaffee und Kuchen ein Programm mit Vorträgen und Filmbeiträgen durch die Polizei geboten, welches über die typischen Maschen der Betrüger und Trickdiebe aufklären sowie Tipps und Hinweise bieten soll, wie man sich vor solchen und anderen Straftaten im Alter schützen kann.

ð **Zeugenbelobigungen mit 1.000 €** (Budget vom Polizeipräsidenten)

Insgesamt wurden **19 Zeugen** (**Stand: 31.10.2016**) wegen ihres engagierten Verhaltens vom Polizeipräsidenten ein Dankschreiben und ein Warengutschein in Höhe von 30 € bzw. 50 € ausgehändigt.

Das Verhalten dieser Zeugen führten dazu, dass jeweils ein oder mehrere Straftäter durch die Polizei festgenommen werden konnten.

Das ergibt einen Gesamtbetrag von: 26.480,03 €

3. Bußgelder / Spenden (Stand: 31.10.2016)

Die Einnahmen sind durch die gerichtlich verhängten Bußgelder im Jahr **2015** geringer ausgefallen, im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren und zwar auf einen Betrag von **12.125 €** (2014: 24.635 €).

Derzeit belaufen sich die Bußgelder für das Jahr **2016** bereits wieder auf **34.510 €.**

4. Vereinsaktivitäten

Online? – Aber sicher!

Die Gesellschaft Bürger und Polizei führte am **28.06.2016** eine Vortragsveranstaltung zum Thema **Internetkriminalität** in den Räumlichkeiten der Frankfurter Sparkasse durch.

5. Aktuelle Projektanträge

- **FeM Mädchenhaus Frankfurt**
  Förderung eines Fachtages zum Themenkomplex **„Gewalt und Trauma“ am 13.10.2017.**

gefertigt:

Hedwig Bollmer
Geschäftsführerin